

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Allgemeines**

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Jessica Freymark, Kuhnertstr. 16, 13595 Berlin, im Folgenden „Fotografin“ genannt, und dem Auftraggeber, im Folgenden „Kunde“ genannt.

Fotografin und Kunde sind sich darüber einig, dass ausschließlich die vorliegenden AGB der Fotografin gelten. AGB des Kunden finden keine Anwendung. Haben die Vertragspartner individuell abweichende Vereinbarungen getroffen, gehen diese den vorliegenden AGB vor.

### **2. Vertragsschluss, Termine, Vertragssprache**

- 2.1. Die Buchung eines Fotoshootings des Kunden stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu den benannten Konditionen dar. Durch die Bestätigung (schriftlich, mündlich, oder in Textform z.B. per E-Mail) der Fotografin nimmt diese das Angebot an und der Vertrag kommt zustande.
- 2.2. Der Vertrag kommt jedoch spätestens mit der Annahme der Leistung durch den Kunden unter Geltung dieser AGB zustande.
- 2.3. Die Vertragssprache ist deutsch.

### **3. Preise, Zahlung, Fälligkeit**

- 3.1. Die Fotografin bietet verschiedene Fotoshootingpakete zu den darin benannten Konditionen an. Die Preise sind Endpreise (inkl. MwSt.) und verstehen sich in Euro.
- 3.2. Reisekosten sind vom Kunden zu tragen. Alle weiteren Nebenkosten wie z. B. Spesen, Requisiten, Labor- und Materialkosten, etc. sind bereits im Paketpreis enthalten.
- 3.3. Mit Abschluss des Vertrages wird eine sofortige Anzahlung in Höhe von 50% des gewählten Fotoshooting-Paketpreises fällig, es sei denn, es wurde eine abweichende Vereinbarung getroffen.
- 3.4. Die Fotografin stellt die Abschlussrechnung unter Berücksichtigung der erfolgten Anzahlung, wenn der Kunden die Vorschaubilder erhalten und eine Auswahl getroffen hat. Die Rechnung ist sofort ohne Abzug, spätestens aber 7 Tage ab Rechnungsdatum fällig, es sei denn, eine abweichende Vereinbarung wurde getroffen. Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die Fotos, Alben, Kunstdrucke, etc. Eigentum der Fotografin.

- 3.5. Kommt es bei der Durchführung des Auftrages zu einer wesentlichen zeitlichen Verlängerung aus Gründen, die die Fotografin nicht zu vertreten hat oder wird das Fotoshooting auf Wunsch des Kunden verlängert, so erhöht sich das Honorar der Fotografin. War ein Pauschalpreis auf Grundlage eines Zeitrahmens vereinbart, bestimmt sich das zusätzliche Honorar entsprechend dem zeitlichen Mehraufwand. Im Übrigen rechnet die Fotografin nach Zeit ab, wobei die dem Kunden den jeweils geltenden Stunden- oder Tagessatz vorab mitteilt.
- 3.6. Fahrkosten werden ab dem ersten Kilometer mit 0,40 Cent/km berechnet (Hin- und Rückfahrt), wenn sie nicht bereits im Pauschalpreis mit beinhaltet sind (Punkt Nr. 3.2.)
- 3.7. Die Fotografin ist berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten, Anzahlung/Vorkasse zu verlangen oder bei vereinbarter Teilzahlung Leistungen auszusetzen, wenn erkennbar ist, dass der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Ist der Kunde mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, so ist er nicht berechtigt, über die erbrachten Leistungen zu verfügen.

## **4. Widerrufsrecht und Folgen des Widerrufs**

### **4.1. Widerrufsbelehrung**

#### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich (Jessica Freymark, Kuhnertstr. 16, 13595 Berlin, Tel.: 0151 654 778 21, E-Mail: [jessica@freymark-photography.de](mailto:jessica@freymark-photography.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem

Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

-Ende der Widerrufsbelehrung-

**4.2. Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien nichts anderes vereinbart haben, nicht bei folgenden Verträgen:**

- 1. Verträge zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind**
- 2. Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.**

4.3. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

**Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Jessica Freymark

Kuhnertstr. 16

13595 Berlin

E-Mail: [jessica@freymark-photography.de](mailto:jessica@freymark-photography.de)

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

## **5. Stornierung und Terminänderungen**

- 5.1. Kommt der Termin für ein Fotoshooting aus Gründen nicht zustande, die von der Fotografin nicht zu vertreten sind, kann die Fotografin die Anzahlung als Ausfallhonorar einbehalten oder ein angemessenes Ausfallhonorar in Höhe von bis zu 50 % der vereinbarten Gesamtsumme in Rechnung stellen.
- 5.2. Sagt der Kunde den Termin für das Fotoshooting innerhalb von 14 Tagen vor dem vereinbarten Termin ab, so behält sich die Fotografin das Recht vor, eine Zahlung in Höhe von 50 % der vereinbarten Gesamtsumme zu berechnen. Bei einer Absage innerhalb der letzten 7 Tage vor dem vereinbarten Fototermin, behält sich die Fotografin das Recht vor, eine Zahlung in Höhe von 75 % der vereinbarten Gesamtsumme zu berechnen. Maßgebend ist jeweils der Zugang der Rücktritts- bzw. Stornierungserklärung bei der Fotografin. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, den Nachweis eines geringeren oder keines Schadens zu erbringen.
- 5.3. Kann der Kunde aus wichtigen Gründen (Krankheit, höherer Gewalt) den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, besteht die einmalige Option einen kostenfreien Ersatztermin zu vereinbaren. Ab dem zweiten Ersatztermin grundsätzlich 25,00 € Ausfallhonorar pro Verschieben berechnet. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, den Nachweis eines geringeren oder keines Schadens zu erbringen.
- 5.4. Die Fotografin ist berechtigt, aus wichtigem Grund (Krankheit, höherer Gewalt, unpassendes Wetter, etc.) den Termin abzusagen und/oder zu verschieben. Der Kunde wird hiervon telefonisch oder per E-Mail unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch oder Minderungsanspruch (z.B. Erstattung von Reise-, Verpflegungs- und Pensionskosten) ist ausgeschlossen.
- 5.5. Verzögerungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen durch den Kunden entstehen, führen nicht zum Verzug der Fotografin. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Kunde. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten oder Teile umfassen, ist die Fotografin berechtigt, Teillieferungen durchzuführen bzw. Teilrechnungen zu stellen.

## **6. Urheberrecht, Nutzungsrecht**

- 6.1. Im Sinne dieser AGB sind „Fotografien“ alle von der Fotografin hergestellten Produkte, unabhängig davon, in welcher technischen Form oder in welchem Medium sie erstellt wurden oder vorliegen. Der Kunde bestätigt, dass es sich bei dem von der Fotografin erstellten und gelieferten Bildmaterialien um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke im Sinne des Urheberrechtsgesetzes handelt.
- 6.2. Die Urheberrechte der Fotografin sind nicht übertragbar und schlichte Vorschläge des Kunden oder sonstigen Mitarbeitern begründen kein Miturheberrecht.

- 6.3. Die Fotografin überträgt dem Kunden jeweils ein einfaches Nutzungsrecht an den Fotos. Dieses beinhaltet die private, nicht kommerzielle Nutzung. Werden Dateien, Fotos, Entwürfe, etc. in einem anderen Umfang (kommerziell und gewerblich anstatt ausschließlich privat) als ursprünglich vorgesehen genutzt, so ist der Auftraggeber verpflichtet, eine Vergütung für die zusätzliche Nutzung zu zahlen.
- 6.4. Eine Veröffentlichung von optimierten (verkleinert und mit einem Fotografenlogo versehen) digitalen Dateien ist im nichtkommerziellen Bereich zulässig, wenn hierbei das Urheberbenennungsrecht beachtet wird und ein funktionierender Link auf die Homepage der Fotografin unmittelbar beim Bild gesetzt wird.
- 6.5. Jede Änderung, Bearbeitung etc. der gelieferten Fotos bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Fotografin. Das gilt gleichermaßen für die Weitergabe von Nutzungsrechten an Dritte, welche dem Kunden grundsätzlich nicht gestattet ist (hierunter fallen auch Wettbewerbe/Gewinnspiele).
- 6.6. Die zu übertragenden Nutzungsrechte gehen erst nach vollständigem Zahlungseingang des vereinbarten Honorars über. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt die Fotografin, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Dem Kunden bleibt das Recht vorbehalten, den Nachweis eines geringeren oder keines Schadens zu erbringen.
- 6.7. Der Kunde erhält ausschließlich bearbeitetes Bildmaterial als Printmedium und/oder hochauflösend im JPG-Format. Die Übergabe von unbearbeiteten, digitalen Rohdaten (RAW) ist ausgeschlossen.
- 6.8. Die Fotografin ist berechtigt, Referenzbilder als Präsentation ihrer eigenen Arbeit zu nutzen und zu veröffentlichen. Der Kunde kann spätestens bei Übernahme der Erstabzüge einer solchen Verwendung der Aufnahmen durch die Fotografin widersprechen.

## **7. Bildnis- / Persönlichkeitsrecht**

Erscheinen Personen auf den Fotos als Beiwerk, haben diese keinen Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung oder von Schadensersatz, wenn und soweit diese nur die Lebendigkeit der Gesamtdarstellung beiläufig erhöhen, nur bei Gelegenheit erscheinen und nicht aus der Anonymität herausgehoben werden. Die beim Fotoshooting anwesenden Personen werden von der Fotografin darüber informiert, dass sie unter Umständen auf Fotos dargestellt sind, die veröffentlicht werden.

## **8. Gestaltungsfreiheit**

- 8.1. Die Fotografin ist bei der Gestaltung der Bildauffassung sowie der künstlerisch-technischen Gestaltung frei, wenn und soweit durch den Kunden keine ausdrücklichen Weisungen hinsichtlich der Gestaltung der Fotos gegeben wurden. Dem Kunden ist bekannt, dass Aufnahmen überwiegend bei natürlichem Licht erfolgen, eine Offenblende eingesetzt werden kann (nicht alle Bereiche auf dem Foto sind „scharf“), Fotos Körnungen und Rauschen aufweisen können, Farben nicht zu 100 % den tatsächlich gewesenen Farben entsprechen, etc. Diese Umstände begründen keinen Mangel und diesbezügliche Reklamationen sind ausgeschlossen.
- 8.2. Wenn und soweit sich der Kunde verpflichtet hat, der Fotografin im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung Materialien (Bild, Ton, Text) zu beschaffen, wird er der Fotografin diese in einem gängigen, unmittelbar verwertbaren, möglichst digitalen Format zur Verfügung stellen. Der Kunde stellt in diesem Fall sicher, dass die Fotografin die zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Rechte an den Materialien erlangt. Ist die Fotografin entgegen dieser Regelung nicht zur Verwendung berechtigt oder sollten die Materialien nicht frei von Rechten Dritter sein, stellt der Kunde die Fotografin im Innenverhältnis von allen Ersatzansprüchen Dritter frei. Wünscht der Kunde während der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

## **9. Abnahme, Korrektur und Haftung**

- 9.1. Der Kunde ist verpflichtet die Leistungen der Fotografin abzunehmen, soweit die Leistungen den vereinbarten Anforderungen entsprechen. Nach Zugang der Abnahmeerklärung/ Bestätigung durch den Kunden, ist die Fotografin verpflichtet, dem Kunden die in dem Auftrag beschriebene Leistung in geeigneter Weise zur Verfügung zu stellen (z.B. Übergabe eines Datenträgers, Übersendung der erforderlichen Daten, etc.).
- 9.2. Etwaige Mängel sind stets von der Fotografin zu beseitigen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Ausbesserungen, Änderungen, Ergänzungen und/ oder Erweiterungen etc. durch eine andere Agentur oder Dienstleister ausführen zu lassen und diese der Fotografin in Rechnung zu stellen. Beanstandungen gleich welcher Art müssen innerhalb 5 Tage nach Erhalt der Bilder bei der Fotografin eingehen. Nach Ablauf der Frist gilt die fertige Arbeit als vertragsgemäß und mangelfrei angenommen.
- 9.3. Für Schäden im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung haftet die Fotografin für sich und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die er oder seine Erfüllungsgehilfen durch schuldhaftes Pflichtverletzungen herbeigeführt haben.
- 9.4. Für Schäden an oder Verlust von digitalen Bilddaten haftet die Fotografin nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

- 9.5. Die Höhe der Haftung ist auf die geleistete Anzahlung bzw. Rechnungssumme begrenzt. Die Speicherung und/ oder sonstige Aufbewahrung der digitalen Bilddaten ist nicht Teil des Auftrags und erfolgt demnach ohne Gewähr.
- 9.6. Liefertermine für Fotos sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich von der Fotografin als verbindlich bestätigt wurden. Die Fotografin haftet für die Überschreitung der Fristen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 9.7. Sowohl die Gefahr als auch die Kosten des Transports von Datenträgern, Dateien und Daten online und offline, liegen beim Kunden.
- 9.8. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Etwaige Ansprüche gemäß § 634 BGB wegen Sach- und Rechtsmängel verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der fertigen Arbeiten.

## **10. Sonstiges**

- 10.1. Während eines Fotoshootings ist das Fotografieren durch Gäste des Kunden oder Mitbewerber nicht erlaubt, es sei denn eine abweichende Vereinbarung wurde getroffen.
- 10.2. Die Fotografin übernimmt die Haftung für die Lichtbeständigkeit und Dauerhaftigkeit der Lichtbilder nur im Rahmen der Garantieleistungen der Hersteller des Fotomaterials. Für die Datenspeicherung verwendet die Fotografin DVD-R oder CD-R, die innerhalb der Garantie des Herstellers als einwandfrei deklariert sind. Für Schäden, die aufgrund der Übertragung der gelieferten Daten am/im PC des Kunden entstehen, leistet die Fotografin keinen Ersatz.
- 10.3. Bei Reproduktionen, Nachbestellungen und Vergrößerungen können sich Farbdifferenzen gegenüber der Vorlage oder den Erstbildern ergeben. Dies stellt keinen Mangel des Werkes der Fotografin dar, sodass eine Reklamation hierfür ausscheidet.
- 10.4. Beginnend ab dem tatsächlichen Fototermin bewahrt die Fotografin für die Dauer von einem Jahr die digitalen Dateien freiwillig auf. Die Fotografin ist nicht verpflichtet, die Daten der Aufnahme zu archivieren. Der Kunden hat jedoch die Möglichkeit durch den Kauf der Daten selbst Sicherungskopien in geeigneter Form zu erstellen.
- 10.5. Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde, werden die Aufnahmen, die dem Kunden nach Abschluss der Produktion zur Abnahme vorgelegt werden, durch die Fotografin ausgewählt.

## **11. Anwendbares Recht**

- 11.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- 11.2 Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fotografin. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der Fotografin ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Die Fotografin ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

## **12. OS-Plattform und Streitschlichtung**

- 12.1 Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO  
Zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten hat die Europäische Kommission eine Online-Plattform eingerichtet, die unter: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreicht werden kann.
- 12.2 Verbraucherstreitbeilegung gemäß § 36 VSBG: Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bin ich nicht verpflichtet und nicht bereit.

**Stand: November 2017**